

Erklärung des MAGS und der kommunalen Spitzenverbände zur Durchführung von Kirmessen, Spezialmärkten und vergleichbaren Veranstaltungen auf Grundlage der Coronaschutzverordnung

Für viele Menschen ist die Zeit der Corona-Pandemie geprägt gewesen von persönlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen. Wir freuen uns, dass es in NRW gelungen ist, durch das Impfen eines großen Teils der Bevölkerung die Gefahr durch den Corona-Virus deutlich zu reduzieren. Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht überstanden ist, so sind wir gemeinsam der Überzeugung, dass es nun an der Zeit und auch verantwortbar ist, den Menschen ein Stück Lebensqualität zurück zu geben.

Für viele von uns sind die Kirmes, Märkte, Stadtfeste und vor allem auch die Weihnachtsmärkte eine Bereicherung. Sie tragen zu einer höheren Lebensqualität und auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Deswegen wollen wir es gemeinsam ermöglichen, dass in diesem Jahr möglichst viele dieser Kirmessen und Märkte stattfinden können. Wir glauben, dass bei Beachtung der wesentlichen Elemente des Hygieneschutzes die Durchführung dieser Veranstaltungen verantwortbar ist.

Wir wünschen uns, dass in allen Städten, Kreisen und Gemeinden die Schausteller, Veranstalter und örtlichen Behörden gemeinsam zusammenwirken, um unter Beachtung der örtlichen Besonderheiten solche Veranstaltungen zu ermöglichen. Hier, vor Ort wird man den richtigen Weg finden, um mit Masken, 3G oder gegebenenfalls weiteren Beschränkungen, Abstandsregelungen und Kontrollen verantwortlich und mit Augenmaß gute Konzepte gemeinschaftlich zu entwickeln.

Wir sind zuversichtlich, dass der gemeinsame Wille der Akteure vor Ort es ermöglicht, örtliche Konzepte zur Durchführung dieser Veranstaltungen zu entwickeln, die gleichermaßen unter dem Gesichtspunkt des Hygieneschutzes verantwortbar, für die Schausteller und Veranstalter wirtschaftlich tragbar und für die Besucherinnen und Besucher attraktiv sind.

Wir appellieren an alle Verantwortlichen ihren Beitrag dazu zu leisten, den Menschen in unserem Land durch Kirmessen, Märkte und Weihnachtsmärkte wieder ein Stück Lebensqualität zurück zu bringen.



Helmut Dedy
Geschäftsführer des
Städtetages NRW



Dr. Martin Klein
Hauptgeschäftsführer
des Landkreistages NRW



Christof Sommer
Hauptgeschäftsführer
des Städte- und
Gemeindebundes NRW



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit,
Gesundheit und
Soziales NRW